

EKOLEBO

Benutzerhandbuch

Sicherheits- und Betriebsinformationen

EKOLEBO Tactical Target System

MTS-01 / Modulares Trainingszielsystem

Zweite Ausgabe / Deutsche Version 2.0 / 17. September 2026

Lesen Sie vor Montage und Verwendung die gesamte Anleitung. Sie enthält Montageablauf, Prüfung der Baugruppe, Austausch des Körpers und Sicherheitshinweise.

METALLTEILE SIND KEINE TREFFERFLÄCHE.

Mindestabstände gelten nur für die vorgesehene Gummitrefferfläche. Lesen Sie vor Gebrauch den grundlegenden Sicherheitshinweis und die Abschnitte 5 bis 6.



Abprall- und Fragmentierungsrisiko



GRUNDLEGENDER SICHERHEITSHINWEIS — ABPRALL- UND FRAGMENTIERUNGSRISIKO

MTS-01 enthält einen Stahlständer, Befestigungselemente, Montagedorne, Verbindungen und weitere Metallteile.

METALLTEILE SIND KEINE TREFFERFLÄCHE.

Bei einem unbeabsichtigten Treffer auf ein Metallteil können Geschosse abprallen oder Fragmente entstehen. Deren Richtung, Geschwindigkeit und Energie können unvorhersehbar sein und Verletzungen verursachen.

ES IST AUS KEINER ENTFERNUNG SICHER, ABSICHTLICH AUF DEN STÄNDER, BEFESTIGUNGSELEMENTE ODER ANDERE METALLTEILE DES MTS-01 ZU SCHIESSEN.

Der untere Montagebereich der Figur ist keine Trefferfläche.

MONTAGEBEREICH — NICHT DARAUF ZIELEN.

Die vom Hersteller angegebenen Mindestabstände gelten ausschließlich für Schüsse auf die vorgesehene Gummitrefferfläche. Sie bezeichnen keine Entfernung, aus der Metallteile der Baugruppe sicher beschossen werden können.

Bei korrekter Montage befinden sich die Montagedorne in der Figur; der untere Montagebereich enthält jedoch Metall und ist keine vorgesehene Trefferfläche.

MTS-01 IST WEDER BALLISTISCHER SCHUTZ NOCH GESCHOSSFANG.

Ein Geschoss kann den Gummikörper durchdringen und nach dem Austritt seine Richtung ändern. Hinter der Baugruppe muss stets ein geeigneter sicherer Auffangbereich vorhanden sein, der zur verwendeten Waffe, Munition und den Regeln des jeweiligen Schießstands passt.

Inhalt

Abschnitt der Anleitung	Seite
Grundlegender Sicherheitshinweis	2
1 und 2 Produktübersicht und Komponenten	4
3 Materialien und Montagebereich	5–6
4 Umgebung und Restrisiko	7
5 Mindestabstände und Schießfertigkeiten	8–9
6 Anforderungen an die Munition	10
Warnschild und Plombe	11
7 bis 11 Prüfung und Betrieb	12
12 Prüfung vor Gebrauch	13
Gefahrenübersicht	14–15
Sofortiger Abbruch und Prüfung nach Gebrauch	16–17
13 bis 19 Pflichten, Lebensdauer und rechtliche Hinweise	18–19
20 und 21 Hersteller und Dokumentation	20
Ständermontage in Bildern	21–22
Einklappen des Ständers	23
Handhabung des Körpers	24–26
Lieferumfang der Komplettbaugruppe	27
Bildliche Erläuterung der Hauptgefahren	28–29
Prüfungen und Erfahrungen des Herstellers	30
Mit oder ohne Logoplatte	31
Warnschild ENG/DE	32–33

Verwendung der Anleitung

Lesen Sie zuerst die Sicherheitshinweise, die Abschnitte 5 und 6 sowie die Prüfliste. Die Fotoanleitungen beschreiben Montage und Handhabung des Körpers. Im Prüfungsanhang bleiben die ursprünglichen Prüferentfernungen erhalten; Mindestabstände für den Betrieb stehen ausschließlich in Abschnitt 5.

1. Produktübersicht

EKOLEBO MTS-01 ist ein modulares humanoides Zielsystem mit austauschbarem Gummikörper und zerlegbarem Stahlständer. Es dient dem Schießtraining in der kontrollierten Umgebung eines geeigneten Schießstands.

Vorgesehene Benutzer sind professionelle und sonstige Schützen, die mit sicherem Waffenumgang und dieser Anleitung vertraut sind und die gesetzlichen Voraussetzungen sowie die Regeln des Schießstandbetreibers erfüllen. Das Produkt ist kein Spielzeug und nicht für unkontrolliertes Schießen bestimmt.

Die Angabe des Benutzerkreises erlaubt nicht jede Munition, Entfernung oder Schießübung. Die konkrete Nutzung muss im belegten, vom Hersteller festgelegten Rahmen und zugleich im vom Schießstandbetreiber zugelassenen Rahmen bleiben.

Beim Schießen muss geeigneter Augen- und Gehörschutz getragen werden, der den Schießstandregeln und der Art des durchgeführten Schießens entspricht.

2. Systemkomponenten

Die vollständige Baugruppe enthält:

- Gummikörper der Figur.
- Zerlegbarer Stahlständer mit vorderer Logoplatte und 2 Befestigungsdornen für den Betrieb.
- 2 Verbindungsschrauben, vorgeschriebene Unterlegscheiben und Muttern; 8-mm-Innensechskantschlüssel.
- Tarnnetz ca. 1 × 1 m.
- Stahlschablone zur Sprühmarkierung des Ziels.
- 2 Ersatz-Befestigungsdorne.
- Transportverpackung und gedruckte Anleitung.
- Warnschild in ENG + Sprache des Bestimmungslands, bei Versand mit einer unversehrten nummerierten nichtmetallischen Einweg-Kunststoffplombe befestigt.

Der Inhalt hängt von der bestellten Konfiguration ab. Diese Liste und die Lieferumfangsübersicht am Ende der Anleitung beschreiben die vollständige Baugruppe; ein einzelner Ersatzkörper wird ohne Ständer geliefert.

3. Materialien und Konstruktion

Der Gummikörper besteht aus SBR-Granulat mit PU-Bindemittel. Die grüne Version ist mit Pigment eingefärbt; die anderen Farbkonfigurationen haben einen farbigen Polyurethan-Anstrich (PU). Der Ständer besteht aus Stahltragkonstruktion, Basis, Verbindungsmitteln und Stahl-Befestigungsdornen. Die vordere Platte mit EKOLEBO-Logo besteht aus ARMOX 500. Diese Bezeichnung gilt nicht für die übrigen Stahlteile.

Vorgesehene Trefferfläche ist die festgelegte Vorderfläche des Gummikörpers, weder der Ständer noch der untere Montagebereich. Logoplatte, Dorne, Schrauben, Kanten und Verbindungen sind nicht für absichtliche Treffer bestimmt.

Beim Treffen eines beliebigen Metallteils der Baugruppe können Geschosse abprallen oder Fragmente unvorhersehbar streuen, auch zum Schützen hin. Dies betrifft Ständer, Logoplatte, Schrauben, Muttern, Unterlegscheiben, Verbindungen und verdeckte Befestigungsdorne. Die beiden Dorne ragen 100 mm über das Blech hinaus und stecken mit dieser gesamten Länge im Gummikörper.

Das System ist weder Geschosssfang noch ballistische Schutzbarriere. Es darf nur vor einem geeigneten Auffangsystem unter den Bedingungen des Schießstands verwendet werden. Weder das Aussehen eines Lochs im Gummi noch das Ausbleiben beobachteter Abpraller bei früherem Schießen bestätigt die Sicherheit weiterer Nutzung.

Betriebsbaugruppe mit oder ohne Platte

Der Ständer kann mit oder ohne abnehmbare Logoplatte montiert werden. In beiden Fällen müssen Tragkonstruktion, Basis, Verbindungsschrauben und beide Betriebsdorne richtig eingesetzt und festgezogen sowie der Gummikörper fest aufgesetzt sein. Die Befestigung der Dorne beschreibt der Anhang „Mit oder ohne Logoplatte“.

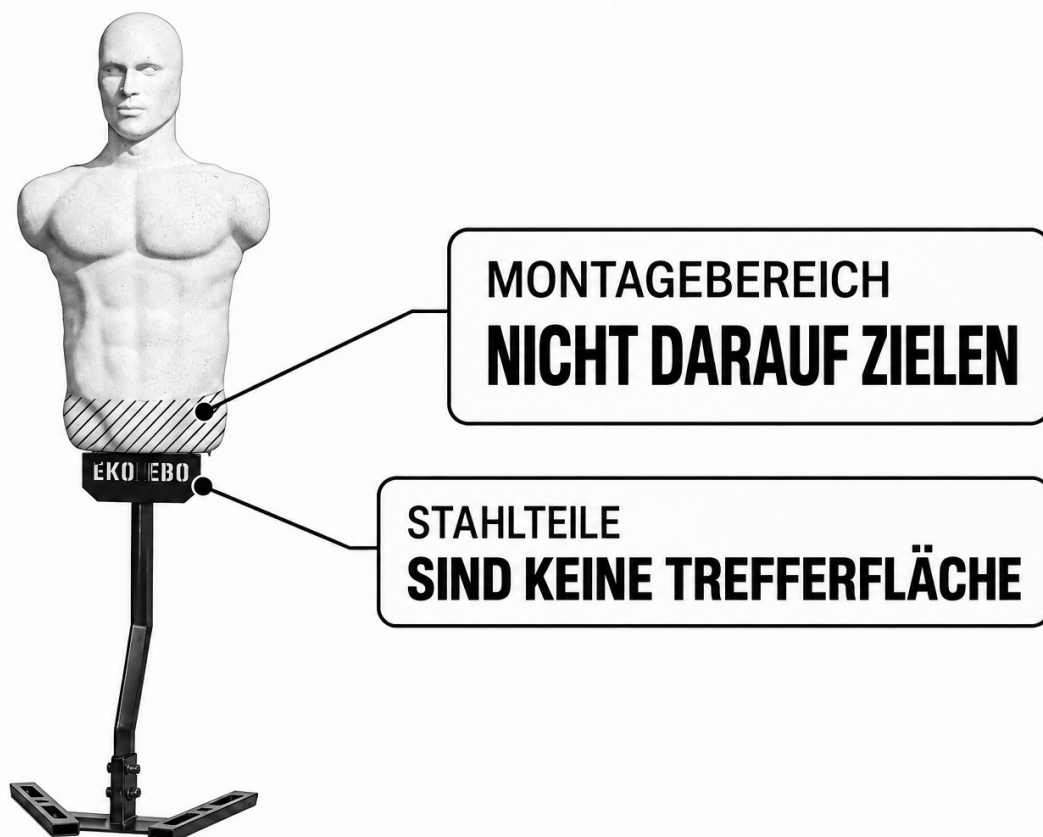
Mit der Logoplatte wird deren vordere Metallfläche entfernt, die ein Geschoss treffen könnte. Oberes Blech, Dorne und die übrigen Metallteile des Ständers bleiben bestehen. Zielen Sie weder darauf noch auf den unteren Montagebereich.



Abnehmbare Logoplatte und separates oberes Ständerblech. Das Foto zeigt ein demontiertes Detail, keine betriebsbereite Baugruppe.

Unterer Montagebereich

Im unteren Teil des Gummikörpers befinden sich zwei Stahl-Befestigungsdorne, die 100 mm in den Körper hineinragen. Dieser Bereich dient der Befestigung der Figur am Ständer und ist keine vorgesehene Trefferfläche.



Schematische, nicht maßstabsgetreue Kennzeichnung des Montagebereichs. 100 mm bezeichnet die ab dem Blech in den Körper ragende Dornlänge; die obere Schraffurgrenze legt keine geprüfte sichere Treffergrenze fest.

MONTAGEBEREICH - NICHT DARAUF ZIELEN

Zielen Sie nicht auf den unteren Montagebereich, die Logoplatte, den Ständer, Befestigungselemente oder andere Stahlteile. Treffer auf Metallteile können Geschossabpraller oder Fragmente verursachen.

Die Stahldorne sind im Körper verborgen. Weder die Ständerform noch die Gummiabdeckung der Dorne schließt Abprallrisiken aus. Das Verbot, auf Montagebereich und Metallteile zu zielen, gilt bei jeder Entfernung.

4. Vorgesehene Einsatzumgebung

Verwenden Sie das System nur auf einem geeigneten betriebenen Schießstand unter Einhaltung seiner geltenden Regeln und Bedingungen für zugelassene Ausrüstung. Der Schießstandbetreiber muss die Nutzung erlauben. Keine der folgenden Bedingungen bestätigt allein die Zulässigkeit der gesamten Baugruppe.

Außenbereich

Ein offener Schießstand oder kontrollierter Trainingsbereich im Freien muss über ein geeignetes Auffangsystem für Geschosse und Fragmente verfügen und den Schutz anwesender Personen sicherstellen.

Innenbereich

Die Nutzung kommt nur auf einem geeigneten Hallenschießstand mit zugelassenem Auffangsystem für Geschosse und Fragmente, ausreichender Belüftung und Sicherheitsbarrieren infrage. Die Schießstandregeln müssen Zielsysteme mit Stahlkomponenten ausdrücklich erlauben.

RESTRISIKO

Auch bei korrekter Verwendung des MTS-01 und Einhaltung aller Sicherheitsbedingungen lassen sich die mit dem Schießen scharfer Munition verbundenen Risiken, insbesondere Fragmentbildung, Abprallen oder Richtungsänderungen von Geschossen, nicht vollständig ausschließen.

Der Benutzer muss diese Risiken vor Gebrauch kennen und die in dieser Anleitung genannten Maßnahmen einhalten.

5. Betriebsentfernungen und Schusswinkel

Munition	Mindestabstand
.380 Auto	15 m
9×19 mm	15 m
.40 S&W	15 m
.45 ACP	15 m
.44 Magnum	25 m
5.56×45 mm frangible	25 m
5.56×45 mm – Standard-Trainingsmunition	25 m
7.62×39 mm – Standard-Trainingsmunition	25 m
7.62×51 mm / .308 Win – Standard-Trainingsmunition	25 m
.338 Lapua Magnum – Standard-Trainingsmunition	100 m
12.7×99 mm / .50 BMG – Standard-Trainingsmunition	100 m

Diese Werte sind vom Hersteller festgelegte Mindestabstände für Schüsse auf die vorgesehene Gummitrefferfläche des MTS-01 bei korrekt montiertem und unbeschädigtem Produkt.

Der Mindestabstand ist nicht für jeden Benutzer, jede Übung und alle Schießbedingungen gleichermaßen geeignet.

Der Mindestabstand bezeichnet keine Entfernung, aus der Metallteile des MTS-01 sicher beschossen werden können.

METALLTEILE SIND KEINE TREFFERFLÄCHE. Es ist aus keiner Entfernung sicher, absichtlich auf den Ständer, Befestigungselemente oder andere Metallteile des MTS-01 zu schießen.

Die Schießstandregeln können strengere Bedingungen vorsehen oder die Nutzung untersagen. Schütze und anwesende Personen müssen hinter der markierten Schützenlinie bleiben.

Schießen Sie nicht seitlich, von hinten oder unter stark schrägen Winkeln. Zielen Sie nur auf die vorgesehene vordere Gummifläche außerhalb des unteren Montagebereichs.

Voraussetzung für Beginn und Fortsetzung des Schießens

ANPASSUNG AN DIE SCHIESSFERTIGKEITEN

Der Benutzer muss Entfernung, Tempo, Position und Art des Schießens an seine Schießfertigkeiten und die aktuellen Bedingungen anpassen, um die vorgesehene Gummitrefferfläche zuverlässig zu treffen und das Risiko unbeabsichtigter Treffer auf den Ständer oder andere Metallteile zu minimieren.

Bei dynamischem Schießen, Schießen in Bewegung, aus instabiler Position, bei hoher Schussfolge, schlechter Sicht oder anderen die Präzision verringernden Umständen muss der Benutzer seine Schießweise entsprechend anpassen.

Ist der Benutzer unsicher, ob er die vorgesehene Gummitrefferfläche zuverlässig treffen kann, oder besteht ein hohes Risiko eines unbeabsichtigten Treffers auf den Ständer oder ein anderes Metallteil, DARF ER NICHT AUF DEN MTS-01 SCHIESSEN.

Erst wenn die Bedingungen so angepasst wurden, dass das Risiko unbeabsichtigter Metalltreffer angemessen minimiert ist, darf geschossen werden.

Eine größere Entfernung allein macht die Metallteile des MTS-01 nicht zu einer sicheren Trefferfläche.

Bei der Anpassung müssen die Mindestabstände nach Abschnitt 5, zulässige Winkel und die Schießstandregeln eingehalten werden. Lassen sich die Bedingungen nicht gleichzeitig erfüllen, darf das System nicht verwendet werden.

6. Anforderungen an die Munition

MTS-01 ist ausschließlich für Standard-Trainingsmunition in den Kalibern und unter den Bedingungen dieser Anleitung bestimmt.

Verwenden Sie keine panzerbrechende, Penetrator-, Brand-, Leuchtspur-, Explosiv- oder andere Spezialmunition, die keine Standard-Trainingsmunition ist.

Für die Eignung der Munition ist nicht nur das Nennkaliber entscheidend. Auch Konstruktion, Material und Verwendungszweck des Geschosses sind maßgeblich.

Kann der Benutzer Art oder Konstruktion der verwendeten Munition nicht zuverlässig bestimmen, darf er ihre Eignung nicht allein aus der Kaliberbezeichnung ableiten.

Verwenden Sie nur die in Abschnitt 5 aufgeführte und auf dem jeweiligen Schießstand erlaubte Munition. Die Bezeichnung „Training“ oder „frangible“ ersetzt nicht die Bestimmung der Geschosskonstruktion. Können Sie Art oder Konstruktion nicht zuverlässig bestimmen, verwenden Sie diese Munition nicht am MTS-01.

Das Verbot absichtlicher Treffer auf Metallteile und den unteren Montagebereich gilt auch für Frangible-Munition.

Sicherheitskennzeichnung des Produkts

Das Warnschild ist ein Sicherheitsbestandteil des Produkts. NICHT ENTFERNEN.

Prüfen Sie vor jedem Gebrauch, ob das Schild vorhanden, lesbar, sichtbar und sicher mit nichtmetallischen Mitteln befestigt ist.

Verwenden Sie MTS-01 nicht, wenn das Warnschild fehlt, unlesbar, verdeckt oder nicht sicher mit nichtmetallischen Mitteln befestigt ist.

Das Schild ist ca. 90 × 130 mm groß, besteht aus widerstandsfähigem nichtmetallischem Material und ist beidseitig dauerhaft bedruckt. Seite A ist englisch; Seite B enthält eine inhaltlich identische Warnung in der Sprache des Bestimmungslands.

Jeder neue MTS-01 wird mit einem Schild versandt, das mit einer unversehrten nummerierten nichtmetallischen Einweg-Kunststoffplombe befestigt ist. Das Schild hat einen Befestigungspunkt und wird an einem geeigneten vorhandenen Loch des Ständers unterhalb des Logoplattenbereichs befestigt.

Das spätere Entfernen oder Beschädigen der ursprünglichen Plombe allein ist kein Grund für ein Nutzungsverbot, wenn das Schild vorhanden, lesbar, sichtbar und sicher mit nichtmetallischen Mitteln befestigt bleibt. Erneuern Sie beschädigte oder lockere Befestigungen vor weiterer Nutzung. Behalten Sie beim Schildaustausch beide Sprachen bei.

Das Schild muss auch bei Verwendung des Tarnnetzes sichtbar bleiben und darf nicht vor die Gummitrefferfläche ragen. Bringen Sie keine Metallketten oder Karabiner an und bohren Sie keine neuen Löcher in den Ständer. Die Befestigung darf Montage, Festziehen der Verbindungen, Einklappen und Prüfung nicht behindern.

Wortlaut der deutschen Seite

WARNUNG

ABPRALLGEFAHR

NICHT AUF DEN STÄNDER SCHIESSEN

Nicht auf Metallteile oder den unteren Montagebereich zielen.

Geschosse oder Fragmente können zum Schützen zurück oder in die Umgebung abprallen.

ANLEITUNG LESEN.

DIESES WARNSCHILD NICHT ENTFERNEN.

Die Originalfotos dokumentieren Konstruktion und Montage. Bei jeder Verwendung muss die Baugruppe auch das vorgeschriebene lesbare und sichtbare Schild mit sicherer nichtmetallischer Befestigung tragen, auch wenn es auf älteren Fotos noch nicht zu sehen ist.

7. Prüfung und Wartung

Prüfen Sie regelmäßig Ständer, Verbindungsmittel, Befestigungsdorne, Gummikörper und die vordere Logoplatte, sofern vorhanden. Verwenden Sie die Baugruppe nicht bei Rissen, Verformungen oder Verschleiß, die Abbruchkriterien erfüllen. Unterscheiden Sie übliche Trefferspuren von Schäden an Befestigungen oder tragenden Teilen. Prüfen Sie auch Vorhandensein, Lesbarkeit, Sichtbarkeit und sichere nichtmetallische Befestigung des Schilds gemäß „Sicherheitskennzeichnung des Produkts“.

8. Transport und Lagerung

- Lagern Sie das System in trockener Umgebung.
- Schützen Sie die Komponenten vor mechanischen Schäden.
- Die eingeklappte oder teilweise zerlegte Stellung dient nur Transport und Lagerung.

9. Montage und Aufsetzen

Montieren Sie die Baugruppe auf ebenem, stabilem Untergrund. Vor dem Aufsetzen des Gummikörpers muss der Ständer vollständig montiert, fest und in Betriebsstellung sein. Beide Verbindungsschrauben zwischen Tragarm und Basis sowie vorgeschriebene Unterlegscheiben und Muttern müssen eingesetzt sein; Schraubverbindungen und Befestigungsdorne müssen fest angezogen sein. Bei fehlenden, lockeren oder beschädigten Befestigungs- oder Tragteilen darf die Baugruppe nicht verwendet werden.

Falsche Montage kann Instabilität und Fragmentierungsrisiko erhöhen.

10. Einklappen und Transportstellung

Die eingeklappte oder teilweise zerlegte Konfiguration dient ausschließlich Transport und Lagerung. Der Zustand mit entfernter oberer Verbindungsschraube ist keine Betriebskonfiguration. Vor erneutem Aufsetzen des Körpers muss der Ständer vollständig montiert sein, mit allen vorgeschriebenen Verbindungsteilen eingesetzt und festgezogen. Prüfen Sie nach jeder Montage Festigkeit und Stabilität. Die korrekt montierte Variante ohne abnehmbare Logoplatte ist keine Klapp- oder Transportkonfiguration.

Schießen Sie niemals auf das System in eingeklappter oder teilweise zerlegter Konfiguration.

11. Treffergrundsätze und Schusswinkel

Vorgesehene Trefferfläche ist ausschließlich die festgelegte Vorderfläche des Gummikörpers. Absichtliche Treffer auf Stahlteile, Logoplatte, Kanten, Dorne, Schrauben, Verbindungen und den unteren Montagebereich sind verboten. Schießen Sie nicht seitlich, von hinten oder unter stark schrägen Winkeln. Das Verbot absichtlicher Treffer schließt unbeabsichtigte Metalltreffer nicht aus.

12. Prüfung vor Gebrauch

Prüfen Sie vor jedem Gebrauch und nach erneuter Montage. Die Liste ersetzt nicht die vollständige Anleitung.

Vor dem Schießen müssen alle Bedingungen der Abschnitte 5 und 6 erfüllt sein, einschließlich der Fähigkeit, die vorgesehene Gummifläche zuverlässig zu treffen.

- ☐ Die Nutzung ist nur auf einem geeigneten Schießstand vor einem zugelassenen Auffangsystem geplant.
- ☐ Der Schießstandbetreiber oder eine verantwortliche Person hat die Nutzung der konkreten Baugruppe innerhalb der Produktbedingungen erlaubt.
- ☐ Der Abstand entspricht mindestens Abschnitt 5; Schützenlinie und Winkel erfüllen Anleitung und Schießstandregeln.
- ☐ Standard-Trainingsmunition gemäß Abschnitten 5 und 6 wird verwendet; Geschossart und -konstruktion sind bekannt, die Munition ist auf dem Schießstand erlaubt.
- ☐ Der Ständer steht stabil; beide Verbindungsschrauben, Unterlegscheiben, Muttern und Dorne sind eingesetzt und fest angezogen.
- ☐ Der Gummikörper ist vollständig und stabil auf den Befestigungsdornen aufgesetzt.
- ☐ Körper, Montagebereich, Ständer, Dorne, Verbindungen und die Logoplatte, sofern vorhanden, sind auf Risse, Verformungen, Lockerung und übermäßigen Verschleiß geprüft.
- ☐ Vorgesehene Trefferfläche ist ausschließlich die festgelegte Vorderfläche des Gummikörpers.
- ☐ Die Baugruppe entspricht der Variante mit oder ohne Platte gemäß Anhang „Mit oder ohne Logoplatte“; beide Dorne und ihre Befestigungsmuttern sind fest angezogen.
- ☐ Absichtliche Treffer auf Stahl, Platte, Kanten, verdeckte Dorne, Schrauben, Verbindungen und Montagebereich sind von der geplanten Nutzung ausgeschlossen.
- ☐ Seitliche, rückwärtige oder stark schräge Schusswinkel sind nicht geplant.
- ☐ Schützen und alle anwesenden Personen bleiben hinter der festgelegten Schützenlinie.
- ☐ Alle Beteiligten tragen beim Schießen geeigneten Augen- und Gehörschutz entsprechend den Schießstandregeln und der Art des durchgeführten Schießens.
- ☐ Sprühlackieren erfolgt in geeigneter Umgebung mit Belüftung und nach den Anweisungen des Farbherstellers.
- ☐ Das Warnschild ist vorhanden, lesbar und sichtbar.
- ☐ Das Schild ist sicher mit nichtmetallischen Mitteln befestigt; die Befestigung ist weder beschädigt noch locker.
- ☐ Der Schütze kann die vorgesehene Gummifläche zuverlässig treffen; bei Unsicherheit oder hohem Metalltrefferrisiko wird nicht geschossen.
- ☐ Bei Instabilität, ungewöhnlichem Abprallen, Fragmentierung, kritischen Schäden, Lockerung oder unsicheren Bedingungen wird die Nutzung sofort abgebrochen.

Gefahrenübersicht und Hinweise zur Begrenzung

Diese Übersicht nennt Gefahren und Hinweise für Benutzer; sie ist nicht die vollständige interne Risikoanalyse des Herstellers.

1. Geschossabpraller oder Fragmente

Mögliche Ursache: Treffer auf Stahlteile, Kanten, Befestigungsdorne einschließlich im Gummi verborgener Dorne, Logoplatte oder unteren Montagebereich; ungeeignete Munition, zu geringe Entfernung oder ungeeigneter Winkel.

Hinweise: Vorgesehene Fläche ist nur die festgelegte Vorderfläche des Gummikörpers. Schießen Sie nicht gezielt auf Metall oder Montagebereich. Munition, Entfernung und Winkel müssen für das Produkt belegt und auf dem Schießstand erlaubt sein. Verwenden Sie die korrekt montierte Variante mit oder ohne Platte. Beim Schießen muss geeigneter Augen- und Gehörschutz entsprechend den Schießstandregeln und der Art des Schießens getragen werden. Wegen des Fragmentrisikos ist Augenschutz Pflicht.

2. Unzureichendes Auffangsystem

Mögliche Ursache: Verwendung ohne geeignetes oder zugelassenes Geschossauffangsystem.

Hinweise: Die Baugruppe ersetzt weder Geschossfang noch ballistische Schutzbarriere. Verwenden Sie sie nur vor einem geeigneten Auffangsystem und gemäß den Schießstandregeln.

3. Instabilität oder Umkippen der Baugruppe

Mögliche Ursache: falsche Montage, unebener Untergrund, lockere Schrauben, beschädigte Verbindungselemente oder unvollständig aufgesetzter Körper.

Hinweise: Prüfen Sie vor jedem Gebrauch Stabilität, Schrauben, Befestigungsdorne und Sitz des Körpers. Verwenden Sie die Baugruppe nicht bei Instabilität.

4. Übermäßiger Verschleiß des Gummikörpers

Mögliche Ursache: hohe Schusszahl, konzentrierte Treffer, ungeeignete Munition oder fehlende Prüfung zwischen Schussserien.

Hinweise: Prüfen Sie den Körper regelmäßig, dokumentieren Sie die Trefferverteilung und brechen Sie bei erfüllten Abbruchkriterien das Training ab. Ersetzen Sie kritisch beschädigte oder übermäßig verschlissene Teile; das bloße Übersprühen der Spuren repariert sie nicht.

Gefahrenübersicht und Hinweise zur Begrenzung

5. Schäden an Befestigungsdornen oder Verbindungen

Mögliche Ursache: Treffer im unteren Montagebereich, auf Dorne, Schrauben oder Verbindungsteile. Die Dorne ragen in den Körper hinein und können im Gummi verborgen sein.

Hinweise: Treffen Sie Montagebereich und Stahlteile nicht gezielt. Prüfen Sie die Befestigung und ersetzen Sie beschädigte Teile. Brechen Sie bei beschädigtem Montagebereich, freigelegten zuvor verdeckten Dornen oder Verlust des festen Sitzes die Nutzung ab.

6. Brand, Dämpfe oder chemische Belastung beim Sprühen

Mögliche Ursache: falsche Verwendung von Sprühfarbe, schlechte Belüftung oder Zündquellen in der Nähe.

Hinweise: Befolgen Sie die Anweisungen des Farbherstellers, sorgen Sie für ausreichende Belüftung und vermeiden Sie Zündquellen. Lassen Sie die Farbe vor weiterer Handhabung vorschriftsgemäß ablüften oder trocknen.

7. Verletzungen bei Transport, Montage oder Demontage

Mögliche Ursache: Körpergewicht, scharfe Kanten und Dorne, Quetschstellen oder falsche Handhabung.

Hinweise: Tragen Sie Handschuhe, bewegen Sie die Teile kontrolliert und setzen Sie den Körper gleichmäßig auf bzw. nehmen Sie ihn gleichmäßig ab. Gehen Sie vorsichtig mit Dornen um; verwenden Sie keine beschädigten Teile. Berücksichtigen Sie Ihre Fähigkeiten und holen Sie bei Bedarf Hilfe.

Betreten Sie den Zielbereich und handhaben Sie die Baugruppe nur bei eingestelltem Schießbetrieb und erlaubtem Zutritt gemäß den Schießstandregeln.

Kriterien für den sofortigen Nutzungsabbruch

 Die Nutzung muss sofort abgebrochen werden, wenn eine der folgenden Situationen eintritt:

- ☐ Der Ständer bewegt sich über leichtes natürliches Schwingen hinaus, seine Basis verschiebt sich oder hebt ab, oder der Ständer verliert seine Stabilität.
- ☐ Der Zielkörper lockert sich, sitzt nicht stabil oder droht sich vom Ständer zu lösen.
- ☐ Montagedorne, Schrauben, Verbindungselemente oder die montierte Logoplatte sind beschädigt oder locker.
- ☐ Ungewöhnliches Abprallen, Fragmentierung oder unerwartetes Verhalten nach einem Treffer tritt auf.
- ☐ Der Zielkörper weist übermäßigen Verschleiß, kritische Risse oder den Verlust der vorgesehenen Trainingsfunktion auf.
- ☐ Geschosfang, Umgebung oder sicherer Schießstandbetrieb werden beeinträchtigt.
- ☐ Schießstandbetreiber, Sicherheitsverantwortlicher oder Ausbilder ordnet den Nutzungsabbruch an.
- ☐ Das Warnschild fehlt, ist unlesbar, verdeckt oder nicht sicher mit nichtmetallischen Mitteln befestigt.
- ☐ Der Schütze ist unsicher, ob er die Gummifläche zuverlässig trifft, oder es besteht ein hohes Metalltrefferrisiko.

Unterbrechen Sie die Nutzung auch bei Schäden am unteren Montagebereich des Gummikörpers, bei freigelegten Befestigungsdornen im ursprünglich verdeckten Bereich oder bei verändertem Sitz, sodass der Körper nicht mehr fest hält. Setzen Sie die Nutzung erst fort, wenn die Ursache geklärt und ein ordnungsgemäßer Zustand wiederhergestellt ist.

Ein Loch durch konzentrierte Treffer kann die Nutzbarkeit der Trefferfläche verringern. Allein bestimmt es jedoch nicht, ob die übrige Baugruppe sicher ist. Das Zielen auf eine andere Stelle ersetzt nicht die Prüfung des Körpers, seiner Befestigung und des Ständers. Ist ein Abbruchkriterium erfüllt, verwenden Sie auch keinen anderen Bereich desselben Körpers.

Ersetzen Sie den Gummikörper, wenn er seinen Zusammenhalt verliert, großflächig eingerissen oder durchlöchert ist und neue Einschüsse nicht mehr zuverlässig erkennbar sind. Ein beschädigter Montagebereich oder Verlust des festen Sitzes erfordert den Abbruch, auch wenn der übrige Körper nutzbar erscheint.

Nach Gebrauch

- ☐ Zielkörper, Rückseite, Montagebereiche und Ständer prüfen; Vorhandensein, Lesbarkeit, Sichtbarkeit und sichere nichtmetallische Befestigung des Schilds kontrollieren.
- ☐ Trefferverteilung, sichtbare Schäden und ungefähre Schusszahl dokumentieren.
- ☐ Teile ersetzen, die Abbruchkriterien erfüllen; übliche Trefferspuren bei der Prüfung beurteilen.
- ☐ Das System trocken lagern und vor mechanischen Schäden schützen.
- ☐ Bei Tests oder Evaluierungen die Fotodokumentation aus derselben Perspektive fortsetzen.

13. Schießstandregeln

Beachten Sie diese Anleitung und die Regeln des Schießstandbetreibers. Dieser kann strengere Bedingungen festlegen oder die Nutzung untersagen. Seine Zustimmung erweitert nicht die Herstellerbedingungen und ersetzt keine Belege zur Produktsicherheit. Lassen sich Produkt- und Schießstandbedingungen nicht zugleich erfüllen, verwenden Sie das System nicht.

Klären Sie die Bedingungen vor der ersten Nutzung mit dem Sicherheitsverantwortlichen des Schießstands.

14. Pflichten des Benutzers

Machen Sie sich vor der Handhabung mit der Anleitung vertraut. Montieren und prüfen Sie die Baugruppe nach diesen Anweisungen, verwenden Sie sie nicht außerhalb der festgelegten Bedingungen und beachten Sie die Anweisungen der verantwortlichen Person am Schießstand. Unterbrechen Sie bei Mängeln die Nutzung und befolgen Sie den Abschnitt über Abbruch und Prüfung.

15. Änderungen und Ersatzteile

Schweißen, durchbohren oder verändern Sie die Konstruktion nicht eigenmächtig. Verwenden Sie Originalersatzteile oder vom Hersteller freigegebene Ersatzteile. Der Austausch von Körper oder Dornen nach der vollständigen Anleitung erlaubt keine Änderungen an Konstruktion oder Materialien anderer Bauteile. Montage mit oder ohne Logoplatte gemäß dieser Anleitung ist keine eigenmächtige Konstruktionsänderung.

16. Wetter- und Umweltbedingungen

Beachten Sie bei vorgesehenem Außeneinsatz die Produkt- und Schießstandbedingungen. Prüfen Sie die Baugruppe nach Regen, Frost oder extremen Temperaturen. Korrosion und Materialermüdung können die Funktion mit der Zeit beeinträchtigen.

17. Verschleiß und Lebensdauer

Führen Sie vor jedem Training eine Sichtprüfung durch. Ersetzen Sie beschädigte oder übermäßig verschlissene Teile, die Abbruchkriterien erfüllen. Sind diese erfüllt, verwenden Sie auch keinen anderen Bereich desselben Körpers.

Die Lebensdauer hängt von Munitionstyp, Nutzungshäufigkeit und Wartung ab.

Sprühfarbe stellt nur das Aussehen der Oberfläche wieder her. Sie repariert weder Risse noch Befestigungen, ersetzt kein verlorenes Material und stellt die mechanische Lebensdauer nicht wieder her. Eine allgemeine Schusszahl bis zum Austausch ist nicht festgelegt. Die Prüfung mit 3 000 Schüssen bedeutet keine allgemeine Lebensdauer von 3 000 oder 5 000 Treffern.

18. Rechtlicher Hinweis

- Dieses Produkt ersetzt keine vorgeschriebenen Sicherheitsverfahren
- Örtliche Gesetze und Betriebsvorschriften sind einzuhalten

Die Nutzung dieses Systems entbindet den Benutzer nicht von seiner rechtlichen Verantwortung.

19. Gesetzliche Rechte und Haftung

Diese Anleitung beschränkt weder gesetzliche Käuferrechte noch die Herstellerhaftung, soweit diese nach geltendem Recht nicht ausgeschlossen oder beschränkt werden darf. Mängelansprüche und Haftung für entstandene Schäden werden nach den einschlägigen Rechtsvorschriften und den konkreten Umständen einschließlich der Schadensursache beurteilt.

Fehlgebrauch oder unzulässige Änderungen können die Beurteilung eines konkreten Anspruchs beeinflussen, heben jedoch nicht automatisch alle gesetzlichen Rechte auf. Schießstandregeln oder die Zustimmung des Benutzers stellen keine allgemeine Haftungsfreistellung des Herstellers dar.

20. Hersteller und Kontaktdaten

EkoLebo s.r.o.

Bebrava 1832, 963 01 Krupina

Slowakische Republik

Unternehmens-ID (IČO): 52884414

USt-IdNr.: SK2121175672

info@ekolebo.eu

+421 948 338 496

+421 910 263 512

www.ekolebo.eu

Produkt

EKOLEBO Tactical Target System / MTS-01

Störung, Reklamation oder Sicherheitsereignis

Wenden Sie sich bei Störungen, Reklamationen oder Sicherheitsereignissen an info@ekolebo.eu oder die angegebene Telefonnummer. Nennen Sie Modell, verfügbare Kennung oder Bestelldaten, beschreiben Sie das Ereignis und fügen Sie Fotos bei, sofern diese sicher erstellt werden können. Unterbrechen Sie bei einem Sicherheitsereignis die Nutzung; versuchen Sie nicht, es für die Meldung zu wiederholen.

21. Dokumentinformationen

Dieses Handbuch gehört zur Produktdokumentation. Der Hersteller behält sich technische Änderungen vor; die aktuell zutreffende Anleitung ist auf Anfrage erhältlich.

Verwenden Sie die für das konkrete Modell und die Bauausführung Ihres Produkts geltende Anleitung einschließlich mitgeteilter Sicherheitsaktualisierungen. Geben Sie bei Weitergabe an andere Benutzer auch die zugehörige Anleitung mit. Sind Kennzeichnung oder Versionsgültigkeit unklar, wenden Sie sich an den Hersteller.

Wenden Sie sich bei professionellen, polizeilichen oder militärischen Anfragen direkt an den Hersteller.

Montage der Tragkonstruktion

Betreten Sie den Zielbereich und handhaben Sie die Baugruppe nur bei eingestelltem Schießbetrieb und erlaubtem Zutritt gemäß den Schießstandregeln.

1. Einsetzen des Tragarms



Setzen Sie den Tragarm in die Basis ein. Montieren Sie die Baugruppe auf ebenem, stabilem Untergrund.

2. Einsetzen der Verbindungselemente



Setzen Sie beide mitgelieferten Verbindungsschrauben mit den vorgeschriebenen Unterlegscheiben und Muttern in die Löcher ein. Ziehen Sie die Verbindungen mit dem mitgelieferten 8-mm-Innensechskantschlüssel fest.

Montage der Tragkonstruktion

3. Einsetzen der Betriebsdorne



Bei der Variante mit Logoplate führen Sie die Gewinde beider Betriebsdorne durch deren Montagelöcher und das obere Ständerblech. Sichern Sie sie von unten mit den mitgelieferten Muttern und ziehen Sie sie fest. Ohne Platte werden die Dorne direkt durch das obere Blech befestigt. Einzelheiten beider Varianten stehen im Anhang „Mit oder ohne Logoplate“.

4. Prüfung des montierten Ständers



Prüfen Sie vor dem Aufsetzen des Körpers, ob der Ständer vollständig montiert, fest und in Betriebsstellung ist. Beide Verbindungsschrauben, Unterlegscheiben, Muttern und Betriebsdorne müssen eingesetzt und festgezogen sein.

Anschließend werden der Gummikörper aufgesetzt, das Schild und seine sichere nichtmetallische Befestigung geprüft und die vollständige Prüfung nach Abschnitt 12 durchgeführt.

Einklappen des Ständers für den Transport

Betreten Sie den Zielbereich und handhaben Sie die Baugruppe nur bei eingestelltem Schießbetrieb und erlaubtem Zutritt gemäß den Schießstandregeln.



Durch Entfernen der oberen Verbindungsschraube lässt sich der Ständer für Transport und Lagerung kompakt einklappen. Dies ist ausschließlich eine Transportkonfiguration.

Der Zustand mit entfernter oberer Verbindungsschraube ist keine Betriebskonfiguration.

Montieren Sie den Ständer vor dem Aufsetzen des Körpers wieder vollständig: Setzen Sie alle vorgeschriebenen Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern ein, ziehen Sie Verbindungen und Dorne fest und prüfen Sie Festigkeit und Stabilität.

Handhabung und Aufbewahrung

Berücksichtigen Sie bei der Handhabung das Gewicht der Teile und Ihre Fähigkeiten. Holen Sie Hilfe, wenn Sie eine Komponente nicht sicher handhaben können. Schützen Sie sich vor Quetschungen und scharfen Befestigungsdornen.

Lagern Sie die Komponenten trocken und schützen Sie sie vor mechanischen Schäden.

Vorbereitung und Aufsetzen des Gummikörpers

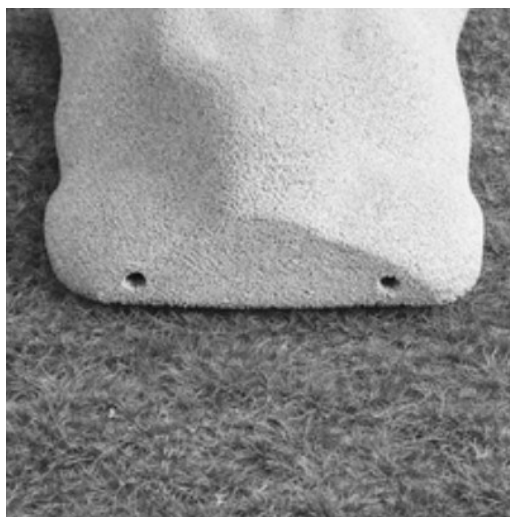
Betreten Sie den Zielbereich und handhaben Sie die Baugruppe nur bei eingestelltem Schießbetrieb und erlaubtem Zutritt gemäß den Schießstandregeln.

1. Vorbereitung der Handhabung



Berücksichtigen Sie bei der Handhabung das Gewicht der Teile und Ihre Fähigkeiten. Holen Sie Hilfe, wenn Sie eine Komponente nicht sicher handhaben können. Schützen Sie sich vor Quetschungen und scharfen Befestigungsdornen.

2. Löcher an der Körperunterseite



Der untere Teil des Torsos enthält Einstecklöcher zum Aufsetzen auf die Befestigungsdorne des Ständers.

Aufsetzen des Körpers und Prüfung der Baugruppe

3. Schrittweises Aufsetzen durch abwechselnden Schulterdruck



Setzen Sie den Torso auf beide Ständerdorne. Drücken Sie ihn dann schrittweise von oben nach unten, abwechselnd über die eine und die andere Schulter, bis er vollständig und fest auf beiden Dornen sitzt. Drücken Sie gleichmäßig und kontrolliert, ohne ruckartige Stöße.

4. Prüfung nach dem Aufsetzen



Prüfen Sie vollständigen und festen Sitz des Körpers auf beiden Dornen, Ständerstabilität und feste Verbindungen. Führen Sie vor Gebrauch die Prüfung nach Abschnitt 12 durch und beachten Sie die Bedingungen der Abschnitte 5 und 6.

Absichtliche Treffer im Bereich der Befestigungsdorne sind wegen Geschossabprall- und Beschädigungsgefahr verboten.

Auffrischen der Oberfläche und Abnehmen des Körpers

Betreten Sie den Zielbereich und handhaben Sie die Baugruppe nur bei eingestelltem Schießbetrieb und erlaubtem Zutritt gemäß den Schießstandregeln.

5. Auffrischen des Oberflächenbilds



Sichtbare Trefferspuren können mit Farbe im passenden Farbton übersprüht werden. Arbeiten Sie bei ausreichender Belüftung, ohne Zündquellen und nach den Anweisungen des Farbherstellers. Lassen Sie die Farbe vorschriftsgemäß ablüften oder trocknen.

Sprühfarbe erneuert nur das Aussehen; sie repariert keine Schäden, Befestigungen oder verlorenes Material.

6. Abnehmen des Gummikörpers



Lösen Sie den Torso schrittweise durch Druck von unten nach oben, abwechselnd unter die eine und die andere Schulter, bis er vollständig von beiden Befestigungsdornen abgezogen ist. Drücken Sie gleichmäßig und kontrolliert, ohne ruckartige Stöße. Halten Sie den Torso beim Lösen gut fest und schützen Sie sich vor Quetschungen und scharfen Dornen.

Lieferumfang der Komplettbaugruppe



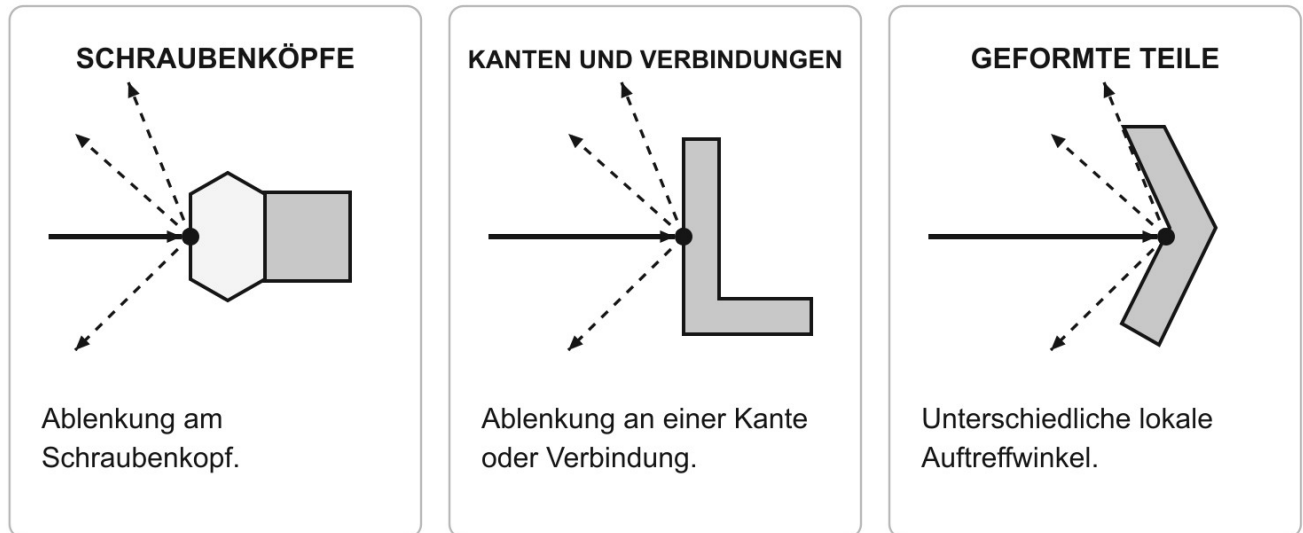
Bestandteil	Angaben
Gummikörper der Figur	SBR-Granulat + PU-Bindemittel; grüne Version mit Pigment, andere Farbkonfigurationen mit farbigem PU-Anstrich; ca. 19 kg
Zerlegbarer Stahlständer	Tragkonstruktion und Basis; 2 Betriebs-Befestigungsdorne; vordere Logoplatte aus ARMOX 500; Pulverbeschichtung; ca. 12,5 kg
Verbindungsmittel und Schlüssel	2 Verbindungsschrauben, vorgeschriebene Unterlegscheiben und Muttern; 8-mm-Innensechskantschlüssel
Tarnnetz	Ca. 1 × 1 m; grün-braune Kombination
Stahlschablone	Zur Sprühmarkierung der Zieloberfläche
Ersatz-Befestigungsdorne	2 Stück; Originalteil oder vom Hersteller freigegebenes Teil
Transportverpackung	Ca. 103 × 55 × 30 cm
Gedruckte Anleitung	Für das gelieferte Produkt zutreffende Version
Warnschild	ENG + Sprache des Bestimmungslands; bei Versand eine unversehrte nummerierte nichtmetallische Einweg-Kunststoffplombe

Das Gesamtgewicht des verpackten Komplettssets einschließlich Zubehör und Verpackung beträgt 35,5 kg.

Zwei Betriebsdorne gehören zur Ständerbaugruppe. Zwei weitere Dorne sind Ersatzteile. Geben Sie bei der Bestellung Modell und Ständerausführung an; verwenden Sie Originalteile oder vom Hersteller freigegebene Teile.

Treffer auf Metallteile

Das Abprallrisiko betrifft jedes Metallteil der Baugruppe, auch die im Gummikörper verborgenen Befestigungsdorne.



Ein Fragment kann erneut die Richtung ändern

Nach dem Treffen eines Teils kann ein Geschoss oder Fragment auf einen weiteren Teil der Baugruppe treffen. Kanten, Verbindungen und geformte Teile können die Streuung erneut umlenken, auch zurück zum Schützen.



NICHT AUF STÄNDER UND MONTAGEBEREICH ZIELEN

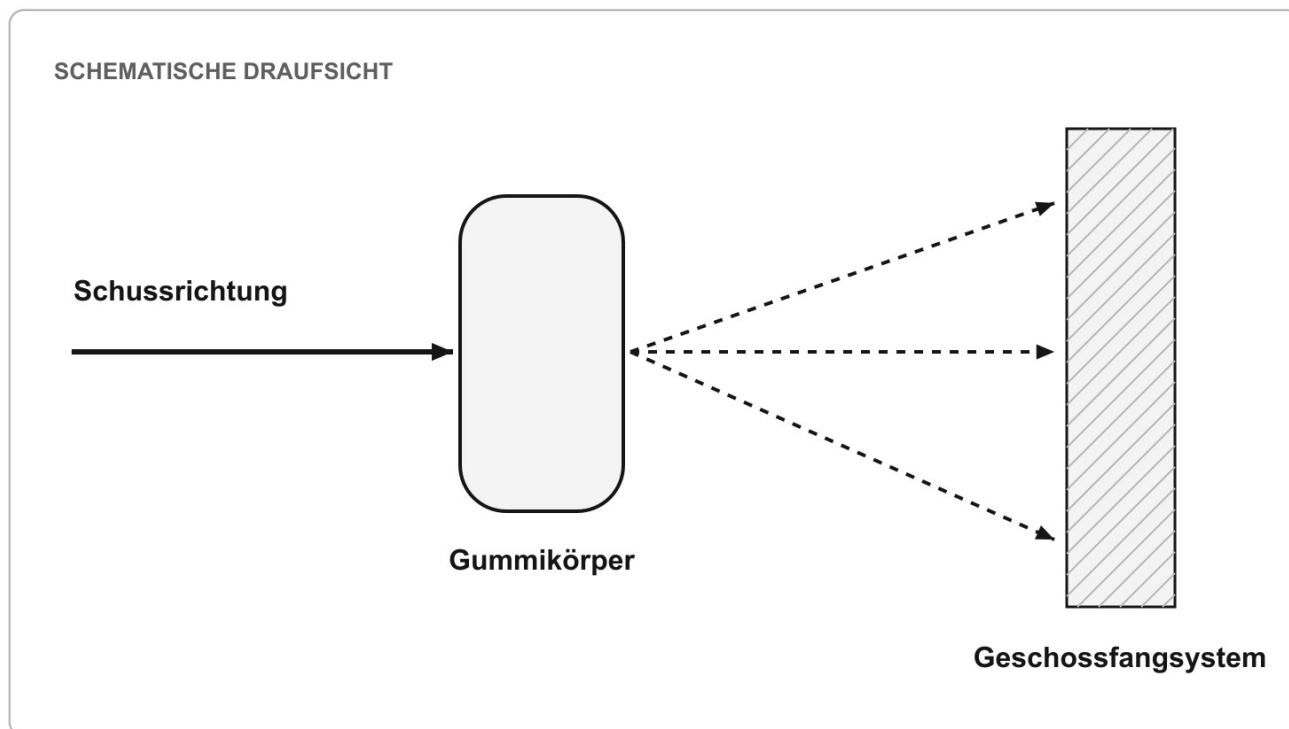
Das Verbot gilt auch für Logoplatte, Schrauben, Muttern, Unterlegscheiben, Verbindungen und verdeckte Dorne. Weder die Ständerform noch der Gummi vor den Dornen schließt das Abprallrisiko aus.

Die Pfeile erläutern schematisch mögliche Ablenkungen. Sie zeigen keine gemessenen Richtungen, Fragmentreichweiten oder sicheren Winkel für EKOLEBO.

Das Warnschild ist ein vorgeschriebener Sicherheitsbestandteil des Produkts. NICHT ENTFERNEN. Fehlt es, ist es unlesbar, verdeckt oder nicht sicher mit nichtmetallischen Mitteln befestigt, darf MTS-01 nicht verwendet werden.

Der Gummikörper ist kein Geschossfang

MTS-01 IST WEDER BALLISTISCHER SCHUTZ NOCH GESCHOSSFANG. Ein Geschoss kann den Gummikörper durchdringen und nach dem Austritt seine Richtung ändern. Hinter der Baugruppe muss stets ein geeigneter sicherer Auffangbereich vorhanden sein, der zur verwendeten Waffe, Munition und den Regeln des jeweiligen Schießstands passt.



Nach Durchdringen des Gummis kann das Geschoss die Richtung ändern

Berücksichtigen Sie den Bereich hinter und um den Körper. Bei bisherigen Schießversuchen beobachtete der Hersteller eine Ablenkung des Geschosses nach dem Austritt an der Rückseite; das Ausmaß wurde nicht gemessen.



Betreten des Zielbereichs

Betreten Sie den Zielbereich und handhaben Sie die Baugruppe nur bei eingestelltem Schießbetrieb und erlaubtem Zutritt gemäß den Schießstandregeln.

Die Skizze ist nicht maßstabsgetreu. Sie legt weder Größe des Auffangsystems noch Entfernungen oder das gesamte mögliche Ablenkungsausmaß fest. Gestrichelte Pfeile zeigen mögliche Flugbahnen, keine Grenzen eines sicheren Bereichs.

Prüfungen und Erfahrungen des Herstellers

Die Übersicht unterscheidet eigene technische Aufzeichnungen, Fotodokumentation und ergänzende Herstellerangaben. Sie beschreibt durchgeführte Schießversuche; sie ist weder eine Liste erlaubter Munition noch eine Tabelle sicherer Abstände.

Patrone	Entfernung	Beleg
9×19 mm Luger FMJ	10 m	3 000 Schüsse; 124 gr / 8,0 g; eigene technische Aufzeichnung vom 8. 4. 2026
.45 ACP / .45 Auto	25 m	Herstellerangabe
.40 S&W	25 m	Herstellerangabe
.380 Auto / 9 mm Browning kurz	25 m	Herstellerangabe
.44 Magnum	25 m	Herstellerangabe
5,56×45 NATO frangible	25 m	Fotodokumentation mit der Angabe 50 Treffer; Entfernung nachträglich vom Hersteller bestätigt
7,62×51 NATO	25 m	Herstellerangabe
.338 Lapua Magnum	Über 100 m	Herstellerangabe
12,7×99 mm / .50 BMG	100 m und mehr	Herstellerangabe

Was die Angaben belegen

Bei ergänzenden Angaben sind weder vollständige Bedingungen der Serien noch Schusszahlen oder Geschosskonstruktionen dokumentiert. FMJ und frangible gelten nur für die jeweiligen Zeilen. Die 5,56-Serie wird nicht mit den 3 000 Schüssen zu einer Prüfung oder garantierten Lebensdauer addiert. Die Prüfung mit 3 000 Schüssen 9×19 mm FMJ 124 gr aus 10 m bedeutet nicht 3 000 einzeln bestätigte Treffer und war keine systematische Fragmentierungsmessung.

Der Hersteller berichtet bei seinen Schießversuchen von Durchschüssen des Gummikörpers und beobachtete keine Abpraller vom Gummi zurück zum Schützen. Dies ist eine Beobachtung, keine Messung aller Geschosse und Fragmente und kein Beweis für ausbleibende Fragmentbildung oder fehlendes Risiko. Die Übersicht belegt keine Sicherheit von Metalltreffern.

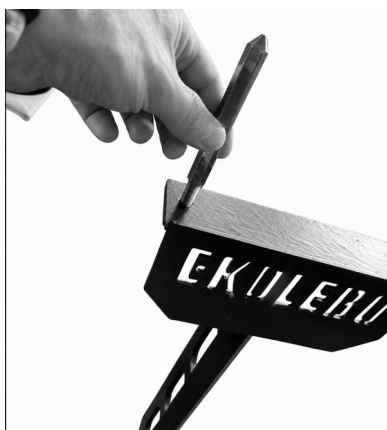
Ergänzende Herstellerangaben erfasst am 15. 9. 2026. Die ursprüngliche technische Aufzeichnung und Fotos werden separat aufbewahrt.

Mit oder ohne Logoplatte

Die Logoplatte ist abnehmbar. Beide Varianten verwenden dasselbe obere Ständerblech und zwei Betriebsdorne, die von unten mit Muttern gesichert werden.

Betreten Sie den Zielbereich und handhaben Sie die Baugruppe nur bei eingestelltem Schießbetrieb und erlaubtem Zutritt gemäß den Schießstandregeln.

A Mit montierter Logoplatte



Richten Sie die Montagelöcher der Platte an den Löchern des oberen Blechs aus. Führen Sie die Gewinde beider Dorne hindurch, setzen Sie von unten die mitgelieferten Muttern auf und ziehen Sie die Verbindungen fest.

B Ohne Logoplatte



Führen Sie die Gewinde beider Dorne direkt durch die Löcher des oberen Ständerblechs. Setzen Sie von unten die mitgelieferten Muttern auf und ziehen Sie die Verbindungen fest. Setzen Sie den Gummikörper erst nach Prüfung beider Dorne und der Ständerstabilität auf.

Die Fotos zeigen die Montage vor dem abschließenden Festziehen. Nehmen Sie den Körper vor einem Variantenwechsel gemäß Anleitung ab. Stahldorne und übrige Metallteile sind auch ohne Logoplatte keine Trefferfläche.

Warnschild

Englische Seite

Seite A eines beidseitigen Schilds. Seite B enthält eine inhaltlich identische Warnung auf Deutsch.

Schildgröße: 90 × 130 mm.



Die Abbildung ersetzt nicht das physische widerstandsfähige nichtmetallische Schild am Produkt. Bei Versand wird es mit einer unversehrten nummerierten Kunststoffplombe befestigt. Im Betrieb muss es vorhanden, lesbar, sichtbar und sicher nichtmetallisch befestigt sein. Siehe „Sicherheitskennzeichnung des Produkts“.

Warnschild

Deutsche Seite

Seite B eines beidseitigen Schilds. Seite A enthält eine inhaltlich identische Warnung auf Englisch.

Schildgröße: 90 × 130 mm.



Die Abbildung ersetzt nicht das physische widerstandsfähige nichtmetallische Schild am Produkt. Bei Versand wird es mit einer unversehrten nummerierten Kunststoffplombe befestigt. Im Betrieb muss es vorhanden, lesbar, sichtbar und sicher nichtmetallisch befestigt sein. Siehe „Sicherheitskennzeichnung des Produkts“.